

# 2. HR-Forum Bern

## Ein Anlass der Wirtschaftsförderung Region Bern

**Als die Berner Personal- und Unternehmensberatungsfirma Meichle + Partner AG ihren ersten Kundenanlass durchführte, war noch nicht abzusehen, dass sich diese Gesprächsrunde 10 Jahre später zu einem der wichtigsten Anlässe im Human-Resources-Bereich überhaupt entwickelt haben würde.**

**Was vor 11 Jahren als kleiner Kundenanlass begann, wird nun als Networking-Anlass der Wirtschaftsförderung Region Bern am 24. Januar 2007 bereits zum 2. Mal durchgeführt.**



Sascha Funk  
Projektleiter HR-Forum Bern

INTERVIEW:

---

*Herr Funk, weshalb führt die Wirtschaftsförderung Region Bern einen so grossen Anlass im Human-Resources-Bereich durch?*

**SASCHA FUNK:**

Eine der zentralen Aufgaben der Wirtschaftsförderung ist die Pflege des Netzwerkes in der Wirtschaftsregion Bern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung Region Bern stellen in ihrer täglichen Arbeit mit den Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft immer wieder das Bedürfnis zum Gedankenaustausch fest. Das HR-Forum eignet sich dafür bestens.

*Welchen weiteren Nutzen sehen Sie in der Durchführung des HR-Forums Bern?*

Der Human-Resources-Bereich bietet immer wieder interessante und spannende Themen. Der Austausch und die Informationen darüber stellen einen Zusatznutzen zum Networking dar. Hier können offene und umstrittene Fragen angesprochen und gleichzeitig Beziehungen gepflegt und geknüpft werden. Ganz nach dem Motto: Bern macht's.

*Weshalb hat die Wirtschaftsförderung Region Bern diesen Anlass übernommen?*

Was vor 11 Jahren als kleiner Kundenanlass der Berner Personal- und Unternehmensberatungsfirma Meichle + Partner AG begann, wurde von Jahr zu Jahr zu einem immer grösseren Anlass. Die Besucherzahl konnte im Laufe der Zeit kontinuierlich gesteigert werden, so dass die Arena des Berner Kursaals gefüllt werden konnte. Die Wirtschaftsförderung Region Bern hat nach der zehnten Austragung durch die Firma Meichle + Partner beschlossen, die breit abgestützte Plattform im HR-Bereich zu übernehmen und den Anlass in etwas abgeänderter Form mit einigen Neuheiten weiterzuführen.

*Welche Neuerungen sprechen Sie an?*

Zuallererst muss ich festhalten, dass dieser Anlass, der in den vergangenen Jahren so erfolgreich durchgeführt werden konnte, von uns nicht vollständig auf den Kopf gestellt wurde. Die Veränderungen sind nur punktuell. Mit der Verpflichtung von Ueli Schmezer haben wir aber einen Moderator gefunden, der dem Anlass durch seine Erfahrung und sein Auftreten zusätzlichen Pep

verleiht. Auch haben wir im Sinne der Nachhaltigkeit versucht, die Sponsoring-Struktur des Anlasses zu optimieren.

*Ist Ihnen dies gelungen?*

Die Zahl der Hauptsponsoren konnte für dieses Jahr von 5 auf 7 erhöht werden, was sich nicht zuletzt im markant höheren Budget des 2. Forums zeigt. Dadurch, dass von den Hauptsponsoren Die Mobiliar, Galenica, Losinger, Migros Bank, Modernlight, PricewaterhouseCoopers und Die Schweizerische Post die meisten an einem längerfristigen Engagement interessiert sind, konnte das Ziel, den Anlass finanziell nachhaltig zu sichern, erreicht werden. Zudem profitiert der Anlass vom grossen Know-How aller Beteiligten.

*Zu einem gelungen Anlass gehört auch das richtige Thema...*

Zu diesem Zweck haben wir den Beirat des HR-Forums Bern ins Leben gerufen. Er besteht aus den Vertreterinnen und Vertretern der Hauptsponsoren und der Vertreterin des Medienpartners Berner Zeitung BZ. Den Vorsitz des Beirats haben Ursula und Rolf Meichle (Meichle + Partner AG, carrière feminine). So wird sichergestellt, dass das Know-How der vergangenen Jahre nicht einfach verloren geht.

*Welchen Themen widmet sich das HR-Forum Bern?*

Das 1. HR-Forum Bern von letztem Jahr widmete sich der Fragestellung „Löhne im internationalen Vergleich: Weiterhin Top-Level oder Reduktion unumgänglich?“ Viele Menschen befürchteten, dass durch die Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens die Löhne noch stärker unter Druck kommen könnten. Dieser Anlass war für alle Teilnehmenden sehr spannend. Die Lohnthematik hat ja auch über die Abstimmung im letzten Herbst hinaus nichts an Aktualität eingebüsst.

*Und wie sieht es diesbezüglich für das 2. HR-Forum von heute Abend, 24. Januar 2007, aus?*

Auch das 2. HR-Forum Bern stösst auf grosses Echo. Obwohl die Teilnehmenden für diesen Anlass gezielter eingeladen wurden, als in früheren Jahren, haben wir für das 2. HR-Forum Bern mehr Anmeldungen erhalten, als im Vorjahr. Das Thema ist brisant und aktuell. Nach dem Einführungsreferat von Frau Prof. Dr. Gudela Grote von der ETH Zürich wird sich ein hochkarätiges Teilnehmerfeld der Fragestellung widmen, wie es um das Arbeitsklima und die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schweizer Unternehmen steht. Insbesondere scheint mir die Frage interessant, ob es sich lohnt, ein guter Arbeitgeber zu sein.

*Und noch ein Blick in die Zukunft...*

Der Anlass hat dank der heutigen Strukturen und dem Engagement der Hauptsponsoren, des Medienpartners, der Co-Sponsoren und der Projektpartner ein breites Fundament. Es wird unser Ziel sein, den Anlass weiterhin auf diesem hohen Niveau zu halten und für die nächsten Jahre noch die eine oder andere Verbesserung zu realisieren. Einige Dinge sind auch bereits angedacht. Lassen Sie sich davon überraschen!



---

**KONTAKT UND INFORMATION:**

Sascha.P.Funk@bern.ch